

Bildmaterial für die Presse**Schweizerischer Kunstmacher N° 952****Die Campagne Oberried bei Belp****Jan Straub**

Das Bildmaterial darf ausschliesslich in Zusammenhang mit einer Berichterstattung über den oben genannten Kunstmacher verwendet werden – unter Angabe der angegebenen Urheber und des Copyrights.

Bilder in hochauflösender Form

Das Bildmaterial können Sie unter folgendem Link downloaden:

<https://www.dropbox.com/sh/7furxkjnmtmmzao/AABH3KYGiWhTUaPlVWshYM7Ga?dl=0>

Die **Bildlegenden** finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Saskia Ott Zaugg, lic.phil.hist. / dipl. Journalistin BR, Kommunikationsbeauftragte
Pavillonweg 2, CH-3012 Bern, Tel. +41 (0)31 308 38 47, ottzaugg@gsk.ch

	<p>Bild 1 Die Campagne Oberried von Osten. In der Mitte das Landhaus, links das Gartenparterre und der Anfang der Südallee; rechts und etwas tiefer das Peristyl mit dem Beginn der Zufahrtsallee, dahinter der Heimkomplex. Foto: Verena Menz, Burgdorf.</p>
	<p>Bild 2 Blick aus der grossen Allee auf das Gartenparterre mit dem «Fritzlibrunnen» und die Südfront der Villa. Links das «Stöckli», im Vordergrund eine der beiden Hundeskulpturen am Anfang der Allee. Foto: Verena Menz, Burgdorf.</p>
	<p>Bild 3 Der Gartensaal. Ansicht gegen die westliche Stirnwand. Die Gartentüre flankiert von den Bildnissen von Gottlieb Fischer und seiner ersten Frau. Das Versailles-Parkett von 2002, der Muranoleuchter neuzeitlich. Foto: Verena Menz, Burgdorf.</p>
	<p>Bild 4 Blick aus dem Seitenkorridor in den «Göttersalon». Im Vordergrund der Prunksessel aus fürstbischoflichem Besitz; der Leuchter aus Reichenbach, vergoldetes Holz, Anfang 19. Jahrhundert; das Versailles-Parkett von 2002. Foto: Verena Menz, Burgdorf.</p>
	<p>Bild 5 Der «Ankeschtungger»: Ein emsig butternder Putto mit umgeschnalltem Melkstühlchen und der emblematischen Überschrift «esmouvoir fait unir»: Bewegen schafft Einigkeit. Milieu des Régencegitters im Vestibül, um 1725; ursprünglich in der Halle des Schlosses Reichenbach. Foto: Verena Menz, Burgdorf.</p>



Bild 6

Der Ahnherr: Beat Fischer, Gründer der Fischerpost, Reichsritter und Herr zu Reichenbach, dargestellt in der Amtstracht eines Grossen Rates der Republik Bern mit Regentenstab und Ratsherrenhut, der «Berüsse». Ölgemälde von J.R. Huber. Bild: Burgerbibliothek Bern.



Bild 6

Die Titelseite des Schweizerischen Kunstmüllers «Die Campagne Oberried bei Belp» aus dem Verlag der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK. Foto: Jürg Bernhardt, Bern.